

Heute geht's hinauf nach Böhmenkirch

Tag zwei bei der Tour de Kreisle:
Die heutige Etappe der Rad-
rundfahrt führt unter anderem
nach Geislingen, Lauterstein,
Donzdorf und Süßen.

HELGE THIELE

Kreis Göppingen. Gingen, Kuchen,
Geislingen, Waldhausen, Böhmen-
kirch, Lauterstein, Donzdorf, Sü-
ßen – das sind die Stationen der heu-
tigen zweiten Etappe der Tour de
Kreisle. Start und Ziel ist wie an je-



dem Tag die Firma Krauter in der
Göppinger Siemensstraße. Als
prominenter Sportler radelt heute
Werner Gass mit. Der gebürtige Ginge-
mer wechselte 1975 als
Profi-Fußballer zum damaligen –
und heutigen – Zweitligisten VfB
Stuttgart und stieg mit dem Verein in
der Saison 1976/77 wieder in die
Bundesliga auf. Damit dürften die
heutigen Tour-Gespräche gesichert
sein. Noch bis Freitag dauert die von
Klaus Riegert 1998 initiierte und seit-
dem organisierte Benefiz-Tour, bei
der unterwegs Spenden für das stati-
onäre Hospiz in Faumdau gesamt-
melt werden. Wer Lust hat, heute
oder an einem der folgenden Tage
mitzuradeln, kann sich bei Georg
Kolb anmelden: ☎ 0171-8038767.



Die 55 Radler der Tour durften schon
bei der ersten Etappe viele Spenden
entgegennehmen.



Um Punkt 9 Uhr waren 55 Radler bei der Firma Krauter in Göppingen gestartet und hatten sich auf den Weg durch den Landkreis gemacht. Fotos: Staufenpress/Mario Bayer

Tour de Kreisle am Start

Erste Etappe der Radrundfahrt bringt über 4000 Euro für Göppinger Hospiz

**Nicht nur die Sonne strahlte, als
gestern die Tour de Kreisle“ ge-
startet ist. 55 Radler sammelten
mit Initiator Klaus Riegert Spen-
den für das Göppinger Hospiz.**

JOA SCHMID

Kreis Göppingen. Bunte Luftballons
und Willkommens-Plakate zum
Empfang: Die Tour de Kreisle mach-
te gestern Nachmittag zum Auftakt
auch Station bei AOK und NWZ
in der Göppinger Rosenstraße. Um
Punkt 9 Uhr waren 55 Radler in der
Göppinger Siemensstraße bei der
Firma Krauter gestartet und hatten
sich auf den Weg durch den Land-
kreis gemacht. Die erste Etappe der
14. Tour führte zur Firma ETG, zur
Firma Semmler Tachocontrol und
zu den Rathäusern in Gammelschau-
sen, Dürnau, Bad Boll, Zell und Ai-
chelberg. Nur in Bad Boll mussten
die Teilnehmer eine kurze Regendu-
sche hinnehmen, ansonsten lachte
ihnen die Sonne.

In Heiningen machten die Radler
einen Zwischenstopp auf der Alpa-
kafarm Greiner, auf dem Göppinger
Marktplatz führte Oberbürgermeis-
ter Guido Till persönlich das Emp-
fangskomitee an. Von Hörakustik
Maurer fuhren die Teilnehmer zum

Architekturbüro fai Peter Welz und
schließlich zur NWZ und der AOK,
wo ihnen gegen 15.45 Uhr auf dem
Parkplatz des NWZ-Verlagsgebäu-
des ein fröhlicher Empfang bereitet
wurde. Natürlich sind auch dieses
Jahr wieder prominente Sportler da-
bei. Mit Maxime Struijs und Kristy
Zimmerman von den Frisch-Auf-
Frauen konnte die Tour zum Auftakt
gestern gleich mit zwei Profis glän-
zen. Für die NWZ trat Verlagsleiter
Mario Bayer in die Pedale. Der Lei-
ter des Lesermarkts, Matthias Horst,
der im vergangenen Jahr mitgeradelt
war, war diesmal in der Rolle des
Gastgebers. Gemeinsam mit Redak-
tionsleiter Helge Thiele hieß er die
Radler willkommen.

„Verlag und Redaktion der NWZ
unterstützen die Tour de Kreisle und
das Göppinger Hospiz sehr gerne
und ich freue mich, dass wir auch
dieses Mal wieder dabei sein könn-
en“, betonte Thiele, bevor er und
AOK-Marketingleiter Markus Baur
jeweils einen Scheck über 500 Euro
an Initiator Klaus Riegert überreichten.
Die Leiterin des Hospiz Marta
Alfia und einige ihrer Mitarbeiter
nahmen ebenfalls an der Tour teil
und der ehrenamtliche Geschäftsfü-
hrer Georg Kolb fuhr im Begleit-
fahrzeug mit. Riegert lobte das Eng-
agement der Teilnehmer und

Spender. Der Initiator der Tour
dankte der NWZ und der AOK als
weiteren wichtigen Partnern. „Das
ist eine gute Idee, das gemeinsam zu
machen.“

Frisch gestärkt ging es für die Rad-
ler weiter zum Göppinger Müllheiz-
kraftwerk, der letzten Station der ers-
ten Etappe. „Dort wurde uns ein
fürstlicher Empfang bereitet und ein
großzügiger Scheck überreicht“, be-
richtete Georg Kolb. Insgesamt wur-
den gestern auf der 52 Kilometer lan-

gen Strecke bereits mehr als 4000
Euro für das Hospiz gesammelt.

Begonnen hatte die Geschich-
te der Benefiz-Kreisradrundfahrt
bereits im Jahr 1998. Als Sommerak-
tion veranstaltete der damalige
CDU-Bundestagsabgeordnete Klaus
Riegert die Benefiz-Radtour. Der Er-
lös kam damals behinderten Kin-
dern zugute.

Info Weitere Bilder finden Sie im
Internet auf www.nwz.de



Freuen sich über die Schecks von NWZ und AOK: Markus Baur (AOK), Redaktions-
leiter Helge Thiele, Verlagsleiter Mario Bayer und Initiator Klaus Riegert (v.l.).